

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1932)

Artikel: Terpentin
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

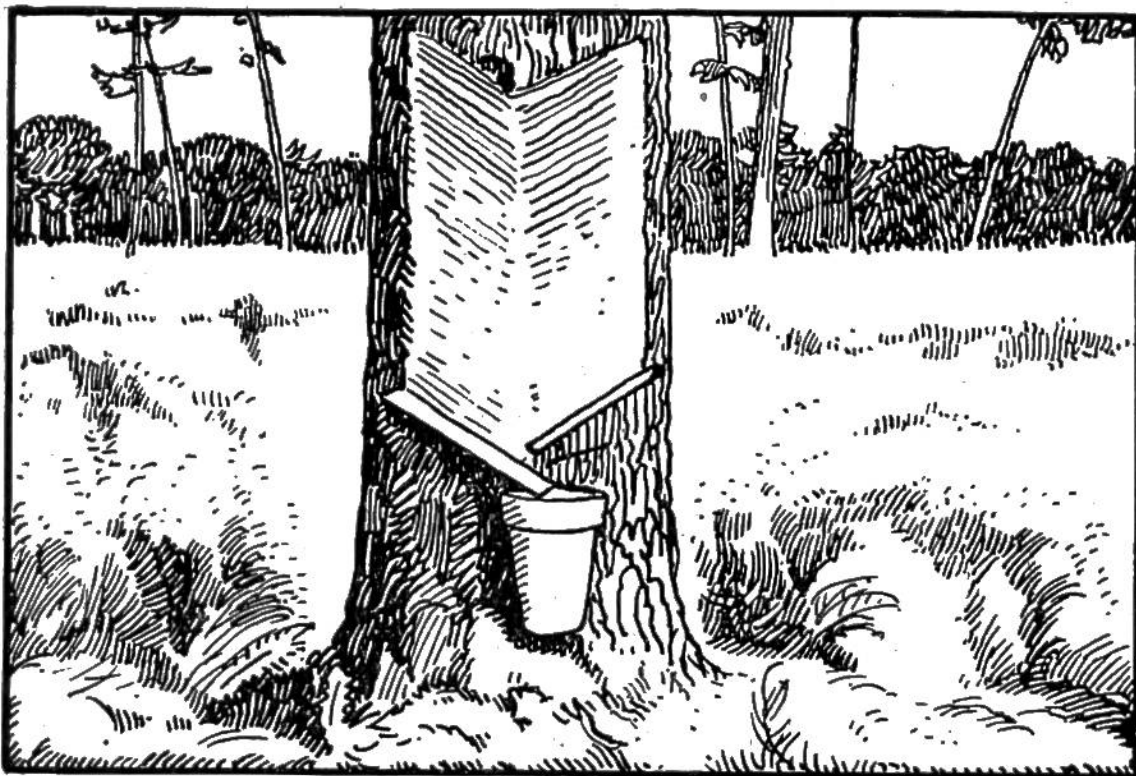
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Terpentinegewinnung in Amerika durch sogenannte „Becher-Rinnen“. Auffangen des rohen Terpentin in einem irdenen Gefäss.

TERPENTIN.

Auf dem Schulweg ging es an einem hübschen Gartengeländer vorbei, das frisch mit Ölfarbe gestrichen war. Trotz des warnenden Schildes — oder vielleicht gerade deshalb? — kam der Rockärmel zu nahe, und schon leuchtete es herrlich grün auf dem Stoff. Was machen!? Da hilft Terpentinöl, denn es löst das in der Ölfarbe enthaltene Fett auf.

Aus der Rinde der Nadelbäume, besonders der Strandkiefern der Gascogne, lässt sich ein „Balsam“ gewinnen, eine Lösung von Harz und Terpentinöl. Die Bäume werden absichtlich verwundet, indem man in die Rinde Einschnitte macht. Der reichlich ausfließende Balsam wird in Gefässen gesammelt und zur Reinigung in geschlossenen Kesseln erhitzt. Dabei geht das Terpentinöl in Dampf über und kondensiert wieder, während die Rückstände Kolophonium und Pech ergeben. Terpentinöl dient zur Erzeugung von Lacken, Firnissen, Ölfarben, Bodenwachs, Schuhcrème, als Arzneimittel usw.